

MAG. STEFAN LENZEDER IM GESPRÄCH

Wir treffen Herrn Mag. Stefan Lenzeder bei einem Klassentreffen. Man feiert das 20 jährige Maturajubiläum an der HAK Lambach. Zahlreiche Mitglieder der beiden Parallelklassen sind anwesend. Es freut uns, dass auch die ehemaligen Lehrer/innen eingeladen wurden.

*HAK: Herr Mag. Stefan Lenzeder, welchen Beruf üben Sie aus?*

**Mag. Lenzeder:** Nach mehreren Jahren in Personal-Spezialistenfunktionen (vorwiegend in Industrieunternehmen) bin ich seit einem Jahr Personalleiter in einem Industriebetrieb mit zirka 400 Mitarbeitern. Dort bin ich verantwortlich für alle Personalthemen, wie das Recruiting, das heißt für die Aufnahme neuer Mitarbeiter, die Aus- und Weiterbildung im Unternehmen und auch für Entgelt, sowie arbeitsrechtliche Themen.

*HAK: Wie war Ihr beruflicher Werdegang nach der HAK Lambach?*

**Mag. Lenzeder:** Der verlief nicht geradlinig, es gab viele Zwischenstationen. Nach der Matura und dem Zivildienst erfolgte der Einstieg ins Berufsleben in einer Spedition als Disponent im Expressbereich. Ich war dort für die Organisation von Transporten zuständig. Nach vier Jahren in einer Vollzeitbeschäftigung begann ich parallel in Linz Wirtschaftspädagogik zu studieren und arbeitete Teilzeit weiter. Das Studium ist eine sehr gute Kombination aus wirtschaftlichen und pädagogischen Fächern. Man könnte mit der Ausbildung auch HAK Lehrer werden, BWL, RW und allgemeinen Wirtschaftsfächer unterrichten. Das Schulpraktikum war zwar spannend, trotzdem hat es mich nach dem Studium wieder in die Wirtschaft verschlagen. Seit Beginn des Studiums ist das Personalwesen mein Interessensschwerpunkt gewesen, weswegen ich meine Spezialisierung und auch meine Diplomarbeit in diesem Bereich gewählt habe. Nach dem Abschluss begann ich zu-

erst als Personalberater in einem Zeitungsunternehmen, wechselte aber relativ kurz darauf in ein größeres internationales Industrieunternehmen, weil für mich die Personalarbeit dort spannender war und seit einem Jahr ins Salzkammergut zu meinem jetzigen Arbeitgeber „Schunk Hoffmann Carbon Technology AG“ in Bad Goisern ( www.hoffmann.at )

*HAK: Können Sie unseren Schüler/innen Tipps geben: wie bewirbt man sich, was ist wichtig, um in einer Firma Fuß zu fassen; wonach wählen Sie aus?*

**Mag. Lenzeder:** Bewerben soll man sich am besten Online (E-Mail oder Homepage), mit den üblichen Dokumenten (Deckblatt mit Bild, Anschreiben, Lebenslauf und das Matura- und Abschlusszeugnis). Um für ein Gespräch in Frage zu kommen, sollten die schriftlichen Unterlagen ein gutes Bild über die Motivation und Stärken des Bewerbers übermitteln (nicht vergessen: ehrenamtliches Engagement, Interessen neben der Schule erwähnen). Im Gespräch sieht man die Kandidaten dann nicht wirklich lange, umso wichtiger ist es, dass der/die Bewerber/in sich für den jeweiligen Job gut präsentiert, das ist dann noch wichtiger als die schriftlichen Unterlagen. Im Gespräch kommt es darauf an, herauszufinden, ob die Person zum ausgeschriebenen Job und in die jeweilige Abteilung des Unternehmens passt. Dazu sollte man sich als BewerberIn gute Antworten zurechtlegen und sich über die Firma vorher gut informieren, das zeigt auch wirkliches Interesse am Job.

*HAK: Stellen sie HAK Absolventen ein? Was müssen die können?*

**Mag. Lenzeder:** Ja. Es kommt auf den Job an, wenn sich ein/e Absolvent/in für Buchhaltung interessiert, sollte er/sie in RW seine Schwerpunkte und dort gute Noten gehabt haben. Im Vertrieb sind Redegewandtheit, das generelle



Auftreten und gute Fremdsprachenkenntnisse umso wichtiger.

*HAK: Welche Erinnerungen gibt es an die HAK in Lambach?*

**Mag. Lenzeder:** (lacht:) Die Jahre an der HAK Lambach sind mir in sehr guter Erinnerung. Das familiäre Umfeld, die kleine Schule mit kleinen Klassen ermöglichten einen angenehmen Unterricht. In sehr positiver Erinnerung ist das sehr angenehme Verhältnis zu den Lehrern.

*HAK: Haben Sie genügend Freizeit für persönliche Hobbies?*

**Mag. Lenzeder:** Auch wenn ich viel arbeite, teile ich mir entsprechend Zeit für meine Hobbies ein, da sie für ein ausgeglichenes Leben nicht fehlen dürfen. Für Hobbies könnte man natürlich immer mehr Zeit haben, vor allem zum Sporteln und der Pfadfinderarbeit, ich bin aber zufrieden.

**FACTBOX**

**Mag. Stefan Lenzeder**  
 Leitung Personalmanagement  
 Schunk Hoffmann Carton Technology AG in Bad Goisern

Vor 20 Jahren Matura an der HAK Lambach  
 Wohnort: Gmunden  
 Familienstand: ledig